

Die Gute Form

Tischler/Schreiner gestalten ihr Gesellenstück.



Ausgezeichnete Gesellenstücke im Tischler-/Schreinerhandwerk

2014

Tischler
Schreiner

Deutschland

Du hast's
drauf?
Mach was
draus!



Informiere dich jetzt über eine Ausbildung zum/zur Tischler/in
oder zum/zur Schreiner/in unter:

www.born2btischler.de oder www.born2bschreiner.de

**Der Bundesverband Tischler Schreiner Deutschland
und OPO Oeschger präsentieren:**

Die Gute Form

Tischler/Schreiner gestalten ihr Gesellenstück.

Schirmherr:

Sigmar Gabriel

Bundesminister für Wirtschaft und Energie



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



Foto: BMWi

Grußwort von Sigmar Gabriel

**Der Bundesminister für Wirtschaft und Energie, für den Katalog des Bundesentscheids
„Die Gute Form 2014“ des Bundesinnungsverbandes des Tischler- und Schreinerhandwerks**

*Liebe Innungsmitglieder der Tischler und Schreiner,
liebe Gesellinnen und Gesellen,
liebe Preisträgerinnen und Preisträger,*

*seit vielen Jahren liegt die Schirmherrschaft für den Bundesentscheid „Die Gute Form“ beim
Bundeswirtschaftsminister. Ich freue mich, dass ich diese Tradition der Schirmherrschaft
weiterführen kann.*

*Die „Gute Form 2014“ beweist wieder, dass auch junge Handwerkerinnen und Handwerker
ausgezeichnete Leistungen erbringen können und damit den zentralen Ansprüchen des
Tischler-/Schreinerhandwerks im Bereich Qualität und Ästhetik gerecht werden.*

*„Die Gute Form“ zeigt auch in diesem Jahr, wie anschaulich, kreativ und zugleich funktional
Gesellenstücke sein können. Sie sind modern, zeitlos und exzellent verarbeitet; sie verbinden
Kunst und Funktion und sie genügen hohen ästhetischen Ansprüchen.*

Der Wettbewerb hat nicht nur das Ziel, Auszubildende zu motivieren, sich frühzeitig Gedanken zu einer zeitgemäßen Formgebung ihrer Gesellenstücke zu machen, sondern er trägt dazu bei, die Gestaltungsfähigkeit der Tischler und Schreiner einem breiten Publikum zu präsentieren.

Das Handwerk bildet rund 400.000 Jugendliche aus und steuert damit einen wesentlichen Teil zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit Deutschlands bei. Das Handwerk trägt fast 30 Prozent des dualen Ausbildungssystems! Auch das Tischler- und Schreinerhandwerk leistet einen wichtigen Beitrag und wirbt um Auszubildende mit bundesweiten Nachwuchsaktionen.

Im Rahmen des Bundesentscheids „Die Gute Form 2014“ möchte ich daher den Preisträgerinnen und Preisträgern, aber auch allen anderen Gesellinnen und Gesellen, die am Wettbewerb bundesweit teilgenommen haben, meine herzlichen Glückwünsche zu den gezeigten Leistungen übermitteln. Die ausgezeichneten Ergebnisse zeugen von der Innovationskraft des Handwerks und dem herausragenden Potenzial bei den Auszubildenden. Sie sind Beleg dafür, dass Sie, liebe Preisträger, sich frühzeitig für eine berufliche und persönliche Perspektive entschieden haben.

Bei meinem Besuch der Internationalen Handwerksmesse hoffe ich, mir auch persönlich einen Eindruck von den beeindruckenden Gesellenstücken machen zu können. Die Beispiele der Vergangenheit lassen auch dieses Jahr einen sehr interessanten Wettbewerb erwarten.

Ihr

A handwritten signature in black ink, reading "Sigmar Gabriel". The signature is written in a cursive style with a large, stylized 'S' and 'G'.

Bundesminister für Wirtschaft und Energie

Jedes Exponat ein Unikat

Kreativität, handwerkliches Können und Liebe zum Detail sind die wichtigsten Werkzeuge unserer jungen Tischler- und Schreiner Gesellen/-innen. Jedes der 19 Gesellenstücke in diesem Katalog trägt seine individuelle Handschrift und wird so zu einem Unikat. In der Summe zeugen die Prüfungsarbeiten von der Vielseitigkeit und Schaffenskraft eines der schönsten Ausbildungsberufe im deutschen Handwerk.

Dieser Katalog gewährt interessierten Jungen und Mädchen einen Einblick, welche Fähigkeiten und Fertigkeiten sie während der Tischler-/Schreiner Ausbildung erlangen können. Neben Qualität und Langlebigkeit steht die Funktionalität der Gesellenstücke im Vordergrund. Diese ist vor allem eine Frage des richtigen Beschlags. Seit Jahren unterstützt deshalb OPO Oeschger als Mitausrichter diesen besonderen Wettbewerb im Tischler-/Schreinerhandwerk.

2014 präsentiert Tischler Schreiner Deutschland den Bundesentscheid „Die Gute Form“ auf der „Internationalen Handwerksmesse“ in München.



Konrad Steininger
Präsident
Tischler Schreiner Deutschland



Patrick Oeschger
CEO
OPO Oeschger

Inhaltsverzeichnis

Kerstin Anders „Schwebender Sekretär“	6	Zoran Parić Sekretär „Putnik“	26
Max Geuer „Studententisch“	8	Roman Pollak Schreibtisch	28
Florian Giele Dielenmöbel	10	Nico Ranz „Piano-Flügel“	30
Peter Häusler Sideboard	12	Dennis Rogge Hängetisch „Dewanti“	32
Eva-Maria Heck „Scarpiera rossa“	14	Hubert Schnerre „Magic table“	34
Elias Heep Wohnzimmertisch	16	Christian Schulze Anrichte „Log“	36
Corinna Hiemer „Slideboard“	18	Annamaria Sommermann Schreibtisch	38
Götz Hilber Schreibtisch	20	Tobias Voges „Würfel“	40
Max Keller Sekretär mit Hocker	22	Johann Wolff Sideboard	42
Philipp Möckel „Hang up“	24		

„Schwebender Sekretär“

Material und Abmessungen:

Kirschbaum/MDF

B 118 cm

H 113 cm

T 62 cm

Begründung der Jury Baden: *„Die elegante Ausführung macht den Sekretär zu einem echten Hingucker. Das Zusammenspiel der unterschiedlichen Funktionen kommt in interessanten Ausführungen daher. Die handwerklich sehr gute Verarbeitung sowie die stimmige Innengestaltung runden das Gesellenstück ab.“*

Kerstin Anders: *„Ich wollte einen Arbeitsplatz kreieren, der sich den unterschiedlichen Wohnverhältnissen anpasst. So entstand die Idee zu einem schwebenden Sekretär, der in seiner Form traditionell, aber in seiner Funktion vor allem praktisch ist sowie genügend Fläche für einen Laptop und die gute alte Zettelwirtschaft bietet.“*

Ausbildungsbetrieb:

Schreinerei Trefzer

Im Ecken 7

79429 Malsburg-Marzell

Tel.: 07626 7202

Fax: 07626 6404

Baden



Kerstin Anders

Baden. Foto: Kerstin Anders.

„Studententisch“

Material und Abmessungen:

Rüster

B 180 cm

H 76 cm

T 80 cm

Begründung der Jury Baden-Württemberg: *„Max Geuer schuf das, was jeder Student braucht – einen Tisch für jede Gelegenheit. Die Tragekonstruktion ist sehr zurückgenommen, jedoch absolut stabil ausgeführt. Besonderer Clou: In dem Schubkasten, der sich zu beiden Längsseiten öffnen lässt, ist ein kleines Fach integriert, dessen beweglicher Deckel an Magneten gehalten wird.“*

Max Geuer: *„Der Tisch ist für mich etwas Besonderes. Denn der Baum, aus dem er gemacht ist, kommt aus dem Ort, an dem ich meine Kindheit verbracht habe. Das Holz steht deshalb auch im Vordergrund. Auf auffällige Beschläge oder Konstruktionen habe ich bei meinem zukünftigen ‚Studententisch‘ bewusst verzichtet.“*

Ausbildungsbetrieb:

Ökologische Werkstatt Gugliuzza

Höhenstraße 3

70736 Fellbach

Tel.: 0711 522197

Fax: 0711 527603

Baden-Württemberg



Max Geuer

Baden-Württemberg. Foto: Bianca Süllhöfer, Stuttgart.

Dielenmöbel

Material und Abmessungen:

Wenge/Europäischer Kirschbaum

B 120 cm

H 41 cm

T 40 cm

Begründung der Jury Sachsen: *„Florian Giele zeigt, dass ein grundsätzlich sachliches Möbelstück durch konstruktive und gestalterische Kniffe spannend und interessant wird. Besonders angenehm ist der gelungene Kontrast des verwendeten Holzes, der die exzellent ausgeführte handwerkliche Konstruktion unterstreicht.“*

Florian Giele: *„Als Dielenmöbel soll mein Gesellenstück in seiner formalen Gestaltung Ruhe, Ordnung und Einfachheit ausstrahlen. Gleichzeitig war mir eine gewisse Präsenz im Raum wichtig. Das Wandboard soll neugierig machen – auch weil die verschiedenen Funktionen nicht sofort offensichtlich sind.“*

Ausbildungsbetrieb:

Deutsche Werkstätten Hellerau GmbH

Moritzburger Weg 68

01109 Dresden

Tel.: 0351 215900

Fax: 0351 21590160

Sachsen



Florian Giele

Sachsen. Foto: Richard Arnhold, Dresden.

Sideboard

Material und Abmessungen:

Esche/Stahl

B 200 cm

H 80 cm

T 40 cm

Begründung der Jury Niedersachsen/Bremen: *„Neben der materialgerechten und exquisiten Verarbeitung überzeugt vor allem die vorbildliche Gestaltung. Die intensive Auseinandersetzung mit der Wirkung von Proportionen, der reizvolle Kontrast und die Reduktion auf die beiden Materialien Esche und Stahl machen dieses Möbel zu etwas Besonderem.“*

Peter Häusler: *„Ich wollte ein Sideboard entwerfen, das an der Wand oder als Raumteiler eine gute Figur macht. Vor allem das Spiel mit Proportionen sowie der unterschiedliche Materialeinsatz haben mich fasziniert.“*

Ausbildungsbetrieb:

Hergen Garrelts - Möbeldesign

Zur Borgwisch 3

26160 Bad Zwischenahn

Tel.: 04403 64546

Fax: 04403 65570

Niedersachsen/Bremen



Peter Häusler

Niedersachsen/Bremen. Foto: Brigitta Ehlers-Staack, Tischler Nord.

„Scarpiera rossa“

Material und Abmessungen:

Eiche/Glas

B 200 cm

H 50 cm

T 50 cm

Begründung der Jury Rheinland-Pfalz: *„Humorvolle und beeindruckende Umsetzung eines Möbels, inspiriert von gestapelten Schuhkartons. Die raffinierte Komposition der glänzenden Rottöne steht im spannungsvollen Kontrast zur gebürsteten rustikalen Eiche und erhebt einen banalen Schuhschrank (Scarpiera) zum Designobjekt.“*

Eva-Maria Heck: *„Mein Gesellenstück ist ein Spiel aus Farben, Materialien und Funktionen. Insgesamt vier offen gezinkte Schubkästen und drei Drehtüren mit verstellbaren Einlegeböden bieten viel Platz für jeden Schuh.“*

Ausbildungsbetrieb:

Tischlerei Hubert Schmitt GmbH

Neustraße 10

54298 Ittel

Tel.: 06506 91010

Fax: 06506 910117

Rheinland-Pfalz



Eva-Maria Heck

Rheinland-Pfalz. Foto: Brenner Fotografie, Mainz.

Wohnzimmertisch

Material und Abmessungen:

Nussbaum/Kirschbaum

B 120 cm

H 50 cm

T 52 cm

Begründung der Jury Hessen: *„Der Wohnzimmertisch überzeugt durch seine starke, klare Form mit dynamischer Linienführung. Großes Augenmerk wurde auf die Holz Auswahl gelegt. Sie verleiht dem Gesellenstück im Zusammenspiel mit der erstklassigen handwerklichen Verarbeitung eine besondere Wertigkeit.“*

Elias Heep: *„Ich wollte ein modernes und zeitloses Möbel entwerfen, das durch seine Materialstärke stabil, aufgrund der Form jedoch leicht und elegant wirkt. Mein Gesellenstück soll zugleich eine Alternative zum klassischen Wohnzimmertisch sein.“*

Ausbildungsbetrieb:

Henche Möbelwerkstätte

Hauptstraße 13

35792 Löhnberg-Obershausen

Tel.: 06477 457

Fax: 06477 1409

Hessen



Elias Heep

Hessen. Foto: Brenner Fotografie, Mainz.

„Slideboard“

Material und Abmessungen:

Elsbeere/Stahl

B 140 cm

H 24 cm

T 33 cm

Begründung der Jury Bayern: *„Beispielhaft einfach und doch sehr pfiffig – die überzeugende Gestaltung und der Mut zur Kombination aus edlem Holz mit rohem Metall zeichnen dieses Gesellenstück aus. Der mit Klarlack überzogene Schwarzstahl korrespondiert ideal mit dem warmen Farbton der Elsbeere.“*

Corinna Hiemer: *„Ich wollte ein modernes und originelles Generationsmöbel entwickeln, das durch die Materialauswahl und Bauweise optisch anspricht und langlebig ist. Die Oberfläche des Slideboards schmeichelt der Hand und führt zu einem Schiebeelement, welches die sechs Holzfächer im Inneren offenlegt – daher auch der Name ‚Slideboard‘.“*

Ausbildungsbetrieb:

Formschön Clemens Buck GmbH

Seestraße 61

86938 Schondorf am Ammersee

Tel.: 08192 933142

Fax: 08192 933176

Bayern



Corinna Hiemer

Bayern. Foto: Studio Pfeleiderer für dds.

Schreibtisch

Material und Abmessungen:

Birnbaum/Tischlerplatte/Linoleum

B 128 cm

H 122 cm

T 96 cm

Begründung der Jury Bayern: *„Die Form folgt der Funktion. So lässt sich die Schreibtischplatte in drei unterschiedliche Arbeitspositionen anpassen: sitzend, stehend und stehend bei geneigter Arbeitsplatte. Eine perfekt durchdachte Lösung. Ohne unnötigen Schnickschnack, wohlproportioniert und mit viel Gefühl für Gestaltung. Ein Vorbild an klassischem Handwerk.“*

Götz Hilber: *„Da ich viele Stunden am Schreibtisch verbringe, habe ich einen höhenverstellbaren Tisch konstruiert, der sich den Ansprüchen der jeweiligen Arbeitsposition anpasst. Mithilfe eines intelligenten Klappmechanismus wollte ich diese Herausforderung elegant lösen.“*

Ausbildungsbetrieb:

Schulen für Holz und Gestaltung
des Bezirks Oberbayern in Garmisch-Partenkirchen
Hauptstraße 70
82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel.: 08821 95920
Fax: 08821 959299

Bayern



Götz Hilber

Bayern. Foto: Studio Pfeleiderer für dds.

Sekretär mit Hocker

Material und Abmessungen:

Kirschbaum/Multiplex

B 120 cm

H 93 cm

T 55 cm

Begründung der Jury Hessen: *„Das Gesellenstück besticht durch die spielerische Dopplung der Form. Die schlichte Eleganz der äußeren Erscheinung kontrastiert mit der klassischen Funktionalität des Innenaufbaus. Das Zusammenspiel der Materialien überzeugt in Verbindung mit der handwerklichen Verarbeitung.“*

Max Keller: *„Aus der Not eine Tugend machend, plante ich mein Gesellenstück als Arbeitsplatz für kleinere Schreibarbeiten. Als platzsparender Sekretär sollte es sich unauffällig in meine Wohnung integrieren lassen. Um die Tiefe des Möbels zu minimieren, habe ich eine ausziehbare Schreibplatte konstruiert und den Hocker so entworfen, dass er unter dem Tisch vollkommen verschwinden kann.“*

Ausbildungsbetrieb:

Schreinerei Fröhlich

Goldäcker 1

36124 Eichenzell-Löschenrod

Tel.: 06659 2854

Fax: 06659 3346

Hessen



Max Keller

Hessen. Foto: Brenner Fotografie, Mainz.

„Hang up“

Material und Abmessungen:

Ahorn/MDF

B 158 cm

H 20 cm

T 40 cm

Begründung der Jury Sachsen: *„Im ersten Moment unscheinbar, entfaltet das Gesellenstück von Philipp Möckel eine große Faszination, sobald man sich mit dem Möbel beschäftigt. Die durchdachte Konstruktion und die teils unerwarteten Funktionen wurden handwerklich hervorragend umgesetzt.“*

Philipp Möckel: *„Die Idee war, ein zeitloses Möbelstück mit möglichst unauffälligem Äußeren zu entwerfen. Auf den zweiten Blick bietet mein Gesellenstück eine Vielzahl verschiedener Funktionen, die verblüffen und entdeckt werden wollen.“*

Ausbildungsbetrieb:

Crottendorfer Tischlerhandwerk GmbH

Cranzahler Weg 192

09474 Crottendorf OT Walthersdorf

Tel.: 03733 673670

Fax: 03733 6736717

Sachsen



Philipp Möckel

Sachsen. Foto: Philipp Möckel.

Sekretär „Putnik“

Material und Abmessungen:

Amerikanischer Nussbaum/MDF

B 140 cm

H 77 cm

T 65 cm

Begründung der Jury Baden-Württemberg: *„Klare Linien, gelungene Farbauswahl und akzentuierte Details begründen die Wirkung und Funktion des Tisches. Der weiße geradlinige Korpus mit Platz für zwei Schubkästen wird optisch und funktional von den kontraststarken und schrägstehenden Beinen im Stil der 1960er-Jahre durchdrungen.“*

Zoran Parić: *„Mein Gesellenstück ‚Putnik‘ (kroatisch für ‚der Wanderer‘) ist ein eleganter Sekretär, der mit seiner unaufdringlichen Präsenz sowohl modern als auch zeitlos wirken soll.“*

Ausbildungsbetrieb:

Brenner Einrichtungshaus + Schreinerei

Hauptstraße 19/21

73087 Bad Boll

Tel.: 07164 912120

Fax: 07164 912122

Baden-Württemberg



Zoran Parić

Baden-Württemberg. Foto: Bianca Süllhöfer, Stuttgart.

Schreibtisch

Material und Abmessungen:

Nussbaum/Linoleum

B 160 cm

H 77 cm

T 80 cm

Begründung der Jury Brandenburg: *„Das Möbel wird den Anforderungen an einen modernen Schreibtisch mehr als gerecht. Durch das klare Design und die hervorragende Farbauswahl gewinnt der Tisch an erfrischender Leichtigkeit – ohne an Funktion einzubüßen.“*

Roman Pollak: *„Grundidee war ein in seiner äußeren Form schlicht wirkender, aber zugleich praktischer Schreibtisch, der frei im Wohnraum stehen kann. Alles folgte dem Leitgedanken: hoher Funktionsumfang ohne optische Beeinträchtigung. Durch den Verzicht auf sichtbare Beschläge wollte ich meinem Gesellenstück zusätzlich einen zeitlosen Charakter verleihen.“*

Ausbildungsbetrieb:

Holzwerkstatt Potsdam GmbH

Walther-Rathenau-Straße 2

14513 Teltow

Tel.: 03328 300000

Fax: 03328 474829

Brandenburg



Roman Pollak

Brandenburg. Foto: Manto Sillack, Potsdam.

„Piano-Flügel“

Material und Abmessungen:

Olive/MDF

B 160 cm

H 85 cm

T 145 cm

Begründung der Jury Baden: *„Originelle Idee mit gelungener freier Interpretation eines traditionellen Möbelstücks. Die besonders komplexe Aufgabe wurde gestalterisch gut gelöst und die spannende Materialauswahl konsequent umgesetzt.“*

Nico Ranz: *„Schon im ersten Lehrjahr war es mein Traum, einen Flügel mit ‚Wow!-Effekt‘ als Gesellenstück zu fertigen. Die klassische Form eines Klaviers wollte ich dabei erhalten und um moderne Elemente ergänzen. Der Einsatz von nur zwei sichtbaren Materialien ermöglichte das minimalistische Design.“*

Ausbildungsbetrieb:

Schreinerei Martin Ranz

Im Wörth 23

79576 Weil am Rhein/Märkt

Tel.: 07621 1619014

Fax: 07621 1619025

Baden



Nico Ranz

Baden. Foto: Nico Ranz.

Hängetisch „Dewanti“

Material und Abmessungen:

Wenge/Eiche/MDF

B 180 cm

H 51 cm

T 105 cm

Begründung der Jury Rheinland-Pfalz: *„Die Symbiose aus zeitgemäßem und konzeptionellem Handwerk macht den Hängetisch zu einer Designikone. Das Objekt spiegelt aktuelle Entwurfs- und Fertigungstechniken wider und spricht als Designskulptur im Raum für sich. Besonders beeindruckend ist die Modernität und die intelligente Materialität des Möbelstücks.“*

Dennis Rogge: *„Dewanti‘ – das steht für ‚Der Wandtisch‘ – habe ich als freihängenden Tisch für mein Wohnzimmer entworfen. Dabei wollte ich ein Möbel fertigen, das die nötigen Utensilien eines Schreibtisches fasst und gleichzeitig durch seine besondere Form hervorsteht.“*

Ausbildungsbetrieb:

Schreinerei Baumeister

Am Weinkastell 16

55270 Klein-Winternheim

Tel.: 06136 87658

Fax: 06136 87678

Rheinland-Pfalz



Dennis Rogge

Rheinland-Pfalz. Foto: Brenner Fotografie, Mainz.

„Magic table“

Material und Abmessungen:

Indischer Apfelbaum/Spanplatte

B 150 cm

H 115 cm

T 50 cm

Begründung der Jury Niedersachsen/Bremen: *„Der kompakte Monolith entfaltet bei näherer Betrachtung ein wohldurchdachtes Nutzungskonzept. Durch das Herausdrehen von Bank und Tisch ergeben sich neu strukturierte Ansichtsflächen, die gegensätzlich zum symmetrischen Gesamtbild stehen und eine interessante Spannung erzeugen. Der indische Apfelbaum strahlt Ruhe aus und rundet das Gesamtbild ab.“*

Hubert Schnerre: *„Zum Abschluss meiner umfangreichen Ausbildung wollte ich ein vielseitiges Möbel fertigen. So entstand die Idee, ein Verwandlungsmöbel zu konstruieren, das sich den jeweiligen Bedürfnissen und der Raumsituation anpasst.“*

Ausbildungsbetrieb:

Richter Möbelwerkstätten GmbH

Von-Tambach-Straße 2

49584 Fürstenau

Tel.: 05901 93330

Fax: 05901 933316

Niedersachsen/Bremen



Hubert Schnerre

Niedersachsen/Bremen. Foto: Brigitta Ehlers-Staack, Tischler Nord.

Anrichte „Log“

Material und Abmessungen:

Eiche/Multiplex/Linoleum/Stahl

B 140 cm

H 80 cm

T 45 cm

Begründung der Jury Schleswig-Holstein: *„Weiche Schale trifft auf harten Kern. Für dieses Sideboard wurde ein geviertelter Eichenstamm auf einem entsprechend starken Stahl-Fußgestell mit einer leichten Ummantelung aus mit Linoleum beschichtetem Werkstoff kombiniert. Das gekonnte Zusammenspiel von großer Masse und Leichtigkeit macht das Gesellenstück sehr interessant.“*

Christian Schulze: *„Die Idee hinter ‚Log‘ (englisch für ‚Holzklotz‘) ist die Besinnung auf die Basis jeder tischlerischen Tätigkeit. Mit dem Eichenstamm als Ausgangspunkt habe ich ein Gebrauchsmöbel entworfen, das ohne Bindung an Räume oder andere Möbel frei für sich stehen kann. Durch seine klaren Linien soll es zeitlos wirken und durch die Art der Fertigung die Nachhaltigkeit handwerklicher Möbel unterstreichen.“*

Ausbildungsbetrieb:

Arts and Objects Möbelbau GmbH

Nettelbeckstraße 5-7

24105 Kiel

Tel.: 0431 805270

Fax: 0431 82438

Schleswig-Holstein



Christian Schulze

Schleswig-Holstein. Foto: Falk Schütt, Fachverband Tischler Nord.

Schreibtisch

Material und Abmessungen:

Rüster/Stäbchenplatte/Linoleum

B 170 cm

H 79 cm

T 81 cm

Begründung der Jury Nordrhein-Westfalen: *„Leicht und elegant ruht die Platte dieses Tisches auf dem Gestell. Perfekte Gestaltung trifft hier auf klassisches Handwerk. Ein langlebiges, nachhaltiges Möbel mit hohem Gebrauchswert, das aus Sicht des Fachmanns genauso begeistert, wie aus Sicht des Kunden.“*

Annamaria Sommermann: *„Meine Intention war die Fertigung eines Schreibtisches mit großzügiger Linoleum-Arbeitsfläche und ausreichend verstecktem Stauraum für Laptop und Unterlagen. Es sollte ein Arbeitsplatz werden, der Ruhe ausstrahlt, an dem ich bequem und gern sitze. Bei der Materialauswahl war mir wichtig, möglichst wenige unterschiedliche und ökologisch unbedenkliche Werkstoffe zu verwenden.“*

Ausbildungsbetrieb:

Fachhochschule Köln

Labor für experimentelles Bauen

Betzdorfer Straße 2

50679 Köln

Tel.: 0221 82752843

Fax: 0221 82752815

Nordrhein-Westfalen



Annamaria Sommermann

Nordrhein-Westfalen. Foto: Stephan Geiger, Köln.

„Würfel“

Material und Abmessungen:

Europäische Lärche/MDF/Mineralwerkstoff

B 78 cm

H 45 cm

T 73 cm

Begründung der Jury Nordrhein-Westfalen: *„Eine Befreiung aus dem Diktat des rechten Winkels: Der Würfel mit den vier unterschiedlich aus der Senkrechten geneigten Seitenflächen spielt mit dem perspektivischen Sehen und macht aus dem Möbel ein Designobjekt. Es steht damit beispielhaft für die moderne Tischlerei, die Entwurfsideen als Herausforderung begreift und Lösungen für die Umsetzung entwickelt.“*

Tobias Voges: *„Von der Architektur inspiriert, wollte ich als Gesellenstück etwas ‚Schiefes‘ bauen. Die Schrägen sollten aber nicht beliebig verlaufen, sondern bestimmten Regeln folgen. Dabei half mir die Anamorphose (Bilder, die eines bestimmten Blickwinkels bedürfen) weiter. So möchte ich den Betrachter einladen, sich mit mehr als der reinen Ästhetik und Funktion eines Möbels auseinanderzusetzen. Es ist alles ein Frage der Perspektive.“*

Ausbildungsbetrieb:

Tischlerei Feinschnitt

Dünnwalder Grenzweg 1

51375 Leverkusen

Tel.: 0214 89220200

Fax: 0214 89220229

Nordrhein-Westfalen



Tobias Voges

Nordrhein-Westfalen. Foto: Jens Bruch.

Sideboard

Material und Abmessungen:

Nussbaum/MDF

B 156 cm

H 80 cm

T 40 cm

Begründung der Jury Mecklenburg-Vorpommern: *„Das klassische und zugleich moderne Sideboard besticht durch seine geschlossene gestalterische Form. Die Farbe des Nussbaums verleiht dem Möbel in Verbindung mit dem weiß lackierten MDF einen modernen und edlen Charakter.“*

Johann Wolff: *„Mein Gesellenstück soll wie aus einem Guss wirken und auf den ersten Blick frei von Beschlägen sein. Besonderen Wert habe ich auf den Kontrast der harmonischen, fließenden Form des Korpus zu der wilden Fladerung der Fronten in Nussbaum gelegt. Die Farbauswahl soll dieses Spiel der Gegensätze zusätzlich unterstreichen.“*

Ausbildungsbetrieb:

Tischlerei Timm GmbH

Am Stadtbach 2

18236 Kröpelin

Tel.: 038292 82070

Fax: 038292 820720

Mecklenburg-Vorpommern



Johann Wolff

Mecklenburg-Vorpommern. Foto: Maik Schmidt, Fachverband Holz und Kunststoff Mecklenburg-Vorpommern.

Jurymitglieder

Wendelin Becherer

Vorsitzender des Bundesausschusses Öffentlichkeitsarbeit und Gestaltung,
Tischler Schreiner Deutschland

Heinz Fink

Redaktion,
Fachmagazin BM

Rainer Gall

Formgebungsberater,
Landesfachverband Schreinerhandwerk Baden-Württemberg

Richard Stanzel

Stellvertretender Obermeister,
Schreinerinnung Freising

Margarete Kolb

Innenarchitektin,
Bund Deutscher Innenarchitekten BDIA

Beteiligte Landesverbände

Landesfachverband Schreinerhandwerk Baden-Württemberg

Landesinnungsverband des Schreinerhandwerks Baden-Württemberg

Fachverband Schreinerhandwerk Bayern

Landesinnungsverband des bayerischen Schreinerhandwerks

Fachverband Tischler Brandenburg

Landesinnungsverband des Tischlerhandwerks Brandenburg

Schreiner Baden

Wirtschaftsverband holz- und kunststoffverarbeitendes Handwerk e. V.

Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen

Fachverband Holz und Kunststoff Mecklenburg-Vorpommern

Tischler Nord

Verband des Tischlerhandwerks Niedersachsen/Bremen – Landesinnungsverband

Fachverband Tischler Nord

Landesinnungsverband des Tischlerhandwerks Hamburg/Schleswig-Holstein

Fachverband des Tischlerhandwerks Nordrhein-Westfalen

Fachverband Leben Raum Gestaltung Rheinland-Pfalz

Fachverband Tischler Sachsen

Landesinnungsverband des Tischlerhandwerks im Freistaat Sachsen

Impressum

Herausgeber

Tischler Schreiner Deutschland, Bundesinnungsverband des Tischler- und Schreinerhandwerks

Konzeption und redaktionelle Leitung: Fridtjof Ludwig,

Abteilungsleiter Marketing und Kommunikation

Redaktion: Manuel Libudzewski, Assistent Marketing und Kommunikation

Littenstraße 10

10179 Berlin

Tel.: 030 308823-40

Fax: 030 308823-42

info@tischler-schreiner.de

www.tischler-schreiner.de

Produktion

TSD Service + Produkt GmbH

Littenstraße 10

10179 Berlin

Tel.: 030 279070-0

Fax: 030 279070-60

E-Mail: info@tsd-onlineshop.de

www.tsd-onlineshop.de

Fotobearbeitung

Meiko Janke, art-pix.de, Berlin

Grafik, Satz, Layout

united communications GmbH, Berlin

Druck

DBM Druckhaus Berlin-Mitte GmbH



Dieser Katalog wurde auf FSC-Mix-zertifiziertem Papier gedruckt. Das FSC-Mix-Siegel kennzeichnet Papierprodukte, die ausschließlich Holzfasern aus nachhaltiger Waldwirtschaft und kontrollierten Quellen enthalten.

Notizen

Notizen

Notizen



BM Innenausbau/ Möbel/Bauelemente: Von Profis – für Profis.

- / Mehr direkt umsetzbare Praxistipps
- / Mehr Impulse für Ihren Geschäftserfolg
- / Einzigartige Verknüpfung von Print und Online

Die Leitelemente im Heft:

-  **Treffpunkt BM:** Direkter fachlicher Austausch – von Kollege zu Kollege. Stimmungen, Meinungen und Trends aus erster Hand. BM ist dabei.
-  **BM-Praxistipp:** Hier finden Sie Tipps und Anregungen für die direkte Umsetzung in der betrieblichen Praxis – von Profis für Profis.
-  **Zusatzinformationen:** Hier erhalten Sie in kompakter Form weiterführende Hinweise und/oder ergänzende themenbezogene Informationen.
-  **QR-Code:** Dieser BM-Service führt Sie ohne Umwege mit dem Smartphone oder Tablet-PC zu vertiefenden Zusatzinformationen im Internet.

Jetzt auch als Digital-Abo!
Infos unter www.direktabo.de

direktabo.de

Neu!



Hier Probeheft
anfordern
(oder telefonisch
unter
01805/72 72 52-200)

Wettbewerb „Die Gute Form“

Bronze Silber **HOLZ**



EDLER RETROLOOK

Gewinnerin des Sonderpreises 2013: Theresa von Bodelschwingh mit ihrer modernen Interpretation eines klassischen Sekretärs.

„Die feine Innenteilung in massiver Ruster verleiht dem Sekretär im edlen Retrolook eine zusätzliche Aufwertung“, urteilte die Jury.

Der mit 500 Euro dotierte Sonderpreis wird jährlich vom Bundesverband der Deutschen Säge- und Holzindustrie gestiftet und im Rahmen des Wettbewerbs „Die Gute Form“ vom Bundesverband Tischler Schreiner Deutschland verliehen.



Deutsche Säge- und Holzindustrie
www.saegeindustrie.de

Deutsche Säge- und Holzindustrie e. V.
Bundesverband

Dorotheenstraße 54, 10117 Berlin
Wandersmannstraße 68, 65205 Wiesbaden
www.saegeindustrie.de
www.facebook.com/saegeindustrie

FESTOOL

Werkzeuge für höchste Ansprüche

Festool gratuliert den Gewinnern des Wettbewerbs „DIE GUTE FORM“ mit unseren Top-Produkten:



Tauchsäge
TS 55 REBQ-Plus



Akku-Bohrschrauber
C 15 Li 4,2 Plus



Pendelstichsäge
PS 420 EBQ-Plus

WUNDERBAR WANDELBAR!

Der Online-Shop von OPO Oeschger bietet Freiraum für Ihre Kreativität. **Über 40'000 Produkte** – Möbel- und Küchenbeschläge, Tür- und Baubeschläge, Maschinen, Werkzeuge und neu auch Beschläge für den Glas- und Metallbauer – stehen zur Auswahl. shop.opo.de.



[/opo.de](https://www.facebook.com/opo.de)



[@opo_de](https://twitter.com/opo_de)



blog.opo.de



Auszubildende
des Abschlussjahrgangs
profitieren zusätzlich von
versandkostenfreier Lieferung
und einer Gutschrift über

€ 20,-

JETZT PROFITIEREN:
dieguteform.opo.de

Nachfolger/in für den Sonderpreis Beschlag gesucht:
Phil Erdmann hat 2013 mit seinem wandelbaren
Schreibtisch/Sideboard „Patchwork“ die Jury überzeugt

OPO OESCHGER

OPO Oeschger GmbH, Albertstrasse 16
78056 Villingen-Schwenningen

OPO.de



Tischler
Schreiner
Deutschland

OPO OESCHGER